

119247-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Kläranlagen – Vergabe von Geschäftsbesorgungsleistungen für den Neubau der Kläranlage und Neuordnung der Abwasserbeseitigung des Marktes Wildflecken
OJ S 41/2024 27/02/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Wildflecken

E-Mail: info@wildflecken.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Geschäftsbesorgungsleistungen für den Neubau der Kläranlage und Neuordnung der Abwasserbeseitigung des Marktes Wildflecken

Beschreibung: Vergabe von Geschäftsbesorgungsleistungen für den Neubau der Kläranlage und Neuordnung der Abwasserbeseitigung des Marktes Wildflecken

Kennung des Verfahrens: 310d7327-c849-43bb-a962-41a3d1ac79c3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: §§ 123, 124 GWB

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB

Betrugsbekämpfung: § 123 Abs. 1 GWB

Korruption: § 123 Abs. 1 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Geschäftsbesorgungsleistungen für den Neubau der Kläranlage und Neuordnung der Abwasserbeseitigung des Marktes Wildflecken

Beschreibung: Aktuell betreibt der Markt Wildflecken zwei Kläranlagen: - eine Tropfkörperanlage im Ortsteil (OT) Wildflecken zur Entwässerung der Ortsteile Oberwildflecken, Wildflecken und der Rhönkaserne; - eine Teichkläranlage im OT Oberbach zur Entwässerung des Ortsteils Oberbach. Im Zuge des Radwegbaus auf der ehemaligen Bahntrasse, wurde eine Abwasserdruckleitung von Wildflecken nach Oberbach verlegt. Diese Druckleitung ist fertig, jedoch noch nicht in Betrieb. Es ist nun geplant, dass eine gemeinsame Kläranlage für alle Ortsteile im OT Oberbach errichtet wird. Die Abwasserdruckleitung dient zukünftig dem Transport der Abwässer der OT Wildflecken, Oberwildflecken und der Rhönkaserne bis zur neuen Anlage im OT Oberbach. Folgende Neubauten sind geplant: - Abwasserpumpwerk in Wildflecken; - Verbindung mittels Druckleitung vom Abwasserpumpwerk zur bereits bestehenden Abwasserdruckleitung; - Anschluss der Druckleitung im OT Oberbach an das Ortsnetz (Hauptsammler); - ggf. Rückhaltebecken vor der neuen Kläranlage in Oberbach; - Neubau der Kläranlage in Oberbach inkl. aller Außenlagen und Betriebsgebäude (im Betrieb à KA Wfl bleibt während Bau im Betrieb und in Oberbach wird ein Teich stillgelegt und hier entsteht das Baufeld für die neue Kläranlage); - im Anschluss wird die Kläranlage in Wildflecken außerbetrieb genommen und zurückgebaut; - die Teiche in Oberbach werden renaturiert. Die Baukosten für die o.g. Einzelvorhaben im Zuge des Neubaus werden aktuell auf rd. 12 Mio. € brutto und die Ingenieurkosten auf rd. 1,3 Mio. € brutto geschätzt. Im Zeitpunkt der Ausschreibung befindet sich die Maßnahme in der Entwurfsplanung (HOAI-Leistungsphase 3). Der Bauantrag soll spätestens im Herbst 2024 eingereicht werden.

Interne Kennung: 19375-2023

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlag beauftragt der Auftraggeber die Leistungsstufe 1, die aus Projektsteuerungsleistungen gem. Leistungsstufe 2 (teilweise) und 3 der ZVB-PS, Fassung 2013, sowie den HOAI-Leistungsphasen 4 bis einschl. 7 besteht. Der Auftraggeber ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, weitere Leistungsstufen ganz oder teilweise nach Maßgabe des Vertrags abzurufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen oder Teile daraus besteht aber nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 6e EU VOB/A vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung gemäß § 6a EU Nr. 2 lit. a) VOB/A bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Haftpflichtversicherer für Personenschäden sowie für Sach- und Vermögensschäden mit den Deckungssummen je Schadensfall von jeweils mindestens: - Personenschäden: 3.000.000 EUR; - Sach- und Vermögensschäden: 3.000.000 EUR. Der vorgenannte Versicherungsschutz muss mindestens für die Dauer des verfahrensgegenständlichen Auftrags bestehen. Die Maximierung der Schadensregulierung muss innerhalb Deutschlands im Jahr mindestens das 2-fache der geforderten Deckungssummen betragen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine entsprechende Erklärung über das Bestehen einer Versicherung zu den o. g. Bedingungen vorzulegen. (2) Vorlage von Jahresabschlüssen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gemäß § 6a EU Nr. 2 lit. b) VOB/A, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist. (3) Eigenerklärung über den Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023) gemäß § 6a EU Nr. 2 lit. c) VOB/A (Auswahlkriterium - max. 50 von 500 Punkten), d.h. Angaben zum erzielten Jahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Geschäftsjahren werden bei einem durchschnittlichen Umsatz über den vorgenannten Zeitraum von unter und bis einschließlich EUR Mio. 1 mit 0 Punkte (0 P.), mehr als EUR Mio. 1 bis einschließlich EUR Mio. 3 mit (1 P.), mehr als EUR Mio. 3 bis einschließlich EUR Mio. 5 mit 2 Punkte (2 P.), mehr als EUR Mio. 5 bis einschließlich EUR Mio. 7,5 mit 3 Punkte (3 P.), mehr als EUR Mio. 7,5 bis einschließlich EUR Mio. 10 mit 4 Punkte (4 P.), und mehr als EUR Mio. 10 mit 5 Punkte (5 P.) bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Angaben über die technische Leitung einschl. Nachweise gem. § 6a EU Nr. 3 lit. b) VOB/A. Zu benennen ist der für das Projekt vorgesehene Projektleiter, dessen fachliche Qualifikation durch Vorlage der Berufszulassung nachzuweisen ist. Zudem ist der Lebenslauf des Projektleiters einzureichen. (2) Angaben zur Anzahl der durchschnittlich fest angestellten fachspezifischen technischen Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Jahren (Auswahlkriterium - max. 50 von 500 Punkten); (3) Angaben zur Anzahl der durchschnittlich fest angestellten fachspezifischen finanztechnischen Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Jahren (Auswahlkriterium - max. 50 von 500 Punkten); (4) Angaben zur Anzahl der durchschnittlich

fest angestellten fachspezifischen kaufmännischen Mitarbeiter im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei Jahren (Auswahlkriterium - max. 50 von 500 Punkten). Die Auswahlkriterien unter Ziff. (2) bis (4) werden jeweils wie folgt bewertet: Bei einer durchschnittlichen Anzahl von bis einschließlich 1 MA mit 0 P., mehr als 1 MA bis einschließlich 2 MA mit 1 P., mehr als 2 MA bis einschließlich 3 MA mit 2 P., mehr als 3 MA bis einschließlich 4 MA mit 3 P., mehr als 4 MA bis einschließlich 5 MA mit 4 P., mehr als 5 MA mit 5 P.; (5) Eigenerklärung über eine Eignungsleihe gemäß § 6d EU VOB/A: - im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten des anderen Unternehmens im Auftragsfall tatsächlich zur Verfügung stehen werden (Nachweis bspw. durch Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens); - bei der Eignungsleihe der beruflichen Kapazität eines anderen Unternehmens hat der Bewerber das andere Unternehmen zugleich als Unterauftragnehmer anzugeben und einzusetzen; - bei der Eignungsleihe der wirtschaftlichen und finanziellen Kapazität eines anderen Unternehmens wird die Zurverfügungstellung des Eignungskriteriums in Form einer gemeinsamen (=gesamtschuldnerische) Haftung im Sinne des § 6d EU Abs. 2 VOB/A durch das vorgenannte Unternehmen verlangt; auf Anforderung des Auftraggebers hat der Bewerber eine Erklärung vorzulegen, wonach eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe besteht. (6) Eigenerklärung über die beabsichtige Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 6a EU Nr. 3 lit. i VOB/A; (7) Fünf Referenzen des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft (60fach) über vergleichbare Baumaßnahmen, wenn der Baubeginn frühestens im Jahre 2014 erfolgt ist und die Maßnahme bis zum Ende der für dieses Verfahren geltenden Teilnahmefrist abgeschlossen wurde, wobei die Baumaßnahme dann als abgeschlossen gilt, wenn die (Gesamt-)Abnahme oder Inbetriebnahme vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung erfolgt ist (Auswahlkriterium - max. 300 von 500 Punkten). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bewerber nicht zwingend fünf Referenzen angeben muss. In diesem Fall werden nur die angegebenen Referenzen gewertet. Sofern vom Bewerber im Rahmen der Bewerbung mehr als fünf Referenzen angegeben werden, werden zugunsten des Bewerbers die fünf Referenzen gewertet, die den Wertungskriterien für die Wertung der Referenzen am besten entsprechen. Die Referenzen werden anhand folgender Kriterien bewertet: - Durchführung oder Betreuung einer Neubau-, Umbau-, Sanierungs- oder Erweiterungsmaßnahme; - mit Baukosten (KGR 100 - 700) von mind. EUR 10 Mio. netto; - im Bereich Kläranlagen und / oder Leitungsbau für Abwasserbeseitigung / Wasserversorgung oder vergleichbar; - für einen öffentlichen Auftraggeber; - unter Verwendung öffentlicher Zuwendungen; - mit Vorfinanzierung der Maßnahme durch den Bewerber mit einem Finanzierungsvolumen von mind. EUR 10 Mio. netto. Erfüllt eine Referenz eines der vorgenannten sechs Kriterien, so erhält der Bewerber 1 Teilpunkt (TP). Erfüllen danach die fünf wertbaren Referenzen alle sechs Kriterien, wird die maximale Teilpunktzahl in Höhe von 30 Teilpunkten erreicht. Die Punkteverteilung ergibt sich aus folgender Matrix: 0 bis 5 TP: 0 P.; 6 bis 10 TP: 1 P.; 11 bis 15 TP: 2 P.; 16 bis 20 TP: 3 P.; 21 bis 25 TP: 4 P.; 26 bis 30 TP: 5 P. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Bieter hat ein schriftliches Konzept als Teil seines Angebotes abzugeben und darin möglichst detailliert, strukturiert und aussagekräftig seine Vorstellungen und seine Herangehensweise zur Erbringung der verfahrensgegenständlichen Leistungen im Hinblick auf folgende Zuschlags(unter)kriterien darzustellen: - die Vorgehensweise bei der Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Kläranlage und der Neuordnung der Abwasserbeseitigung (0 bis 3 Punkte mit Faktor 40); - die Herangehensweise bei der Verfolgung und Steuerung der Kosten und Termine (0 bis 3 Punkte mit Faktor 40); - die Präsenz und Verfügbarkeit des Projektteams während der gesamten Projektdauer und der einzelnen Projektphasen (0 bis 3 Punkte mit Faktor 20). Die Ausführungen sollen hierbei - konkret sein, - sich auf das ausgeschriebene Projekt beziehen und - oberflächliche oder pauschale Aussagen vermeiden. Der Auftraggeber soll einen Eindruck von der Arbeits- und Denkweise des Bieters im Hinblick auf das konkrete Projekt erhalten, um diese auf Grundlage der nachfolgenden Kriterien entsprechend bewerten zu können. Die schriftlichen Ausführungen zu den Kriterien werden jeweils mit Punkten von 0 bis 3 bewertet und wie oben dargestellt faktoriert. Die einzelnen Punktwerte werden auf Basis der folgenden Matrix vergeben: - Kriterium wird nicht behandelt: 0 Punkte; - unterdurchschnittliche Ausführungen: 1 Punkt; - durchschnittliche Ausführungen: 2 Punkte; - überdurchschnittliche Ausführungen: 3 Punkte.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Honorar wird mit folgenden Parametern abgefragt und jeweils wie folgt bewertet: 1. Pauschale EUR netto als Grundhonorar (§ 6 Ziff. 1 lit. a Geschäftsbesorgungsvertrag). Das niedrigste Angebot erhält 5 Punkte. Jedes weitere zu wertende Honorarangebot wird in der Weise interpoliert, dass das Verhältnis zwischen dem niedrigsten Honorar und dem zu wertenden Honorar mit der maximalen Punktzahl multipliziert wird. Es wird bis auf die 2. Nachkommastelle gerundet. Die erreichten Punkte werden mit dem Faktor 45 faktoriert. 2. Zuschlag in % auf tatsächlich anfallende Brutto-Kosten (§ 6 Ziff. 1 lit. c Geschäftsbesorgungsvertrag), wobei zu Wertungszwecken fiktive Brutto-Kosten in Höhe von 12 Mio. EUR brutto zu Grunde gelegt werden (Wertungsbetrag = % von 12 Mio. EUR brutto). Das niedrigste Angebot erhält 5 Punkte. Jedes weitere zu wertende Honorarangebot wird in der Weise interpoliert, dass das Verhältnis zwischen dem niedrigsten Honorar und dem zu wertenden Honorar mit der maximalen Punktzahl multipliziert wird. Es wird bis auf die 2. Nachkommastelle gerundet. Die erreichten Punkte werden mit dem Faktor 20 faktoriert. 3. Stundensatz EUR netto für nachlaufende Projektarbeit (§ 6 Ziff. 1 lit. d Geschäftsbesorgungsvertrag), wobei zu Wertungszwecken eine fiktive Stundenanzahl von 30 Stunden zu Grunde gelegt wird (Wertungsbetrag = Stundensatz EUR netto x 30). Das niedrigste Angebot erhält 5 Punkte. Jedes weitere zu wertende Honorarangebot wird in der Weise interpoliert, dass das Verhältnis zwischen dem niedrigsten Honorar und dem zu wertenden Honorar mit der maximalen Punktzahl multipliziert wird. Es wird bis auf die 2. Nachkommastelle gerundet. Die erreichten Punkte werden mit dem Faktor 15 faktoriert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av215437-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av215437-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av215437-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 16a EU VOB/A

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage

nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,

vergangen sind.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Markt Wildflecken

Registrierungsnummer: 0000

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Wildflecken

Postleitzahl: 97772

Land: Deutschland

E-Mail: info@wildflecken.de

Telefon: 0974591510

Fax: 09745915125

Internetadresse: <https://www.wildflecken.de/>

Profil des Erwerbers: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av215437-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 0000

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0cbb7c44-5f7b-4608-a5a1-f53e32376e41 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2024 21:39:36 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 119247-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 41/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/02/2024